

DK Cygni ($21^h 30^m 50^s + 34^\circ 8'3$) = BD + $33^\circ 4304$ ($9^m 3$).

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Guthnick und Prager (KVBB 4.9).

Entdeckt von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten. W Ursae majoris-Typus. Aus 133 Beobachtungen wurden die Elemente abgeleitet: Min. I = $2424760.039 + 0^d 47068 \cdot E$, Min. I — Min. II = $0^d 235$. Max. = $10^m 3$, Min. I = $10^m 9$, Min. II = $10^m 85$.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5496]. — 133 Beob. [KVBB 4.9]. — Hoffmeister, 6 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Jordan, Beob.* [AAS 7.52]. — Holmberg, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71].

DL Cygni ($21^h 36^m 6^s + 48^\circ 5'2$) = BD + $47^\circ 3518$ ($9^m 0$) = AG Bo 15826 ($9^m 3$).

Karte der Umgebung von Guthnick und Prager (KVBB 4.10). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Guthnick und Prager (KVBB 4.10), Beyer (AN 5632), Zessewitsch (AAc 1.118). — Bild der Lichtkurve von Beyer (AN 5632) und Zessewitsch (AAc 1.120).

Entdeckt 1927 von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten. Die Beobachtungen ließen den Bedeckungscharakter des Lichtwechsels vermuten, der zuerst von Beyer bestätigt wurde. Beyers Elemente: Hauptmin. = $2425123.388 + 4^d 83043 \cdot E$ wurden von Zessewitsch und Kukarkin nahe bestätigt. Die Elemente von Kukarkin lauten: Hauptmin. = $2423597.030 + 4^d 8303175 \cdot E$. Die mittlere Lichtkurve zeigt nach Beyer ein deutlich ausgeprägtes sekundäres Minimum $0^d 025$ vor der Mitte zwischen zwei Hauptminima. In 7 Stunden steigt das Licht von der Minimalhelligkeit $10^m 08$ auf $9^m 62$, steigt weiter in 32.6 Stunden um $0^m 08$ zum Maximum. Nach dem Durchlaufen des sekundären Minimums, das 30.7 Stunden dauert, nimmt die Helligkeit zunächst wieder allmählich in 38.6 Stunden um $0^m 08$ ab, um dann in 7 Stunden das Hauptminimum zu erreichen. Nach einer von Kopal ausgeführten Bahnbestimmung ist die nicht konstante Helligkeit im Maximum auf Reflexionseffekt zurückzuführen, eine Elliptizität der Komponenten ist nicht vorhanden, der Stern ist also nicht dem β Lyrae-Typus, sondern dem Algoltypus zuzurechnen. Spektrum nach Cannon B₃.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Anzeige der Entdeckung [AN 5496]. — 65 Beob. [KVBB 4.10]. — Beyer, Elemente [BZ 9.86]. — 173 Beob. Elemente [AN 5632; BZ 11.22]. — 5 Beob.* [Briefl. Mitt.] — Mergentaler, 1 Min. [SAC 7.68]. — Zessewitsch, 1 Min. Elemente [AAc 1.117]. — Kukarkin, 1 Min. Elemente [NNVS 29.30]. — Kopal, Photo-metrische Bahn [AN 5876]. — Holmberg, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71]. — Cannon, Spektrum [HB 897].

DM Cygni ($21^h 17^m 0^s + 31^\circ 46'$). Nicht in BD.

Entdeckt 1928 von Ceraski auf Moskauer Platten als veränderlich von $10^m - 12^m$. Nabokov, der 25 Platten 1898–1911 prüfte, vermutete kurze Periode oder unregelmäßigen Lichtwechsel. Esch bestätigte das erstere und gab die vorläufigen Elemente: Max. = $2425887.55 + 0^d 42 \cdot E$. Der Anstieg ist sehr steil. Martinoff leitete die verbesserten Elemente ab: Max. = $2425887.556 + 0^d 4198576 \cdot E$, $M - m = 0^d 054$. Die einzelnen Maxima zeigen aber teilweise erhebliche Abweichungen, auch die Maximalhelligkeit ist starken Schwankungen unterworfen. Visuelle Amplitude $10^m 8 - 12^m 0$.

LITERATUR: Blažko, Anzeige der Entdeckung durch Ceraski [AN 5545]. — Esch, Elemente [BZ 11.86]. — 92 Beob.* [VJS 70.265]. — Martinoff, Elemente [Leningrad Eph 1932, S. 24; Leningrad Bull 3.21; 4.13; Engelh Bull 1.5]. — Balázs, 43 Beob.* [VJS 70.142]. — AOLU, 645 Beob.* [Leningrad Bull 3.19; 4.9].

DN Cygni ($21^h 54^m 37^s + 51^\circ 33'5$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Hoffmeister (Sonn Mitt 12).

Entdeckt 1927 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $13^m - [15^m$. Genäherte Elemente: Max. = $2424670 + 300^d \cdot E$.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5518; 5553].